

éis Gemeng



Fluessweiler

Telefax

Direkt-Info vun "éis Gemeng Fluessweiler", erausgin vum Schäfferot
21. September 1990

Info 5

GEMEINDERATSITZUNG VOM 14. SEPTEMBER 1990

9.00 UHR

Einberufung am 7. September 1990; mitzugestellte Unterlagen 22 + 10 Seiten;
Anwesend: Bürgermeister Lenert, Schöffen Jung und Sturm-Apel, Räte Ruppert,
Schroeder, Steffes, Rock, Weirich, Zeimet.
Sekretär Schons.
Zahl der Zuhörer: 1

Aufzeichnung auf Tonband No 3/90 Seite 1 von 0 - 135.

Unterzeichnen von vorherigen Sitzungsbeschlüssen:

- Veräusserung der Bauschuttdeponie "Steifenland" in Niederdonven
- Instandsetzung des Fussballfeldes gelegentlich des 25-jährigen Jubiläums des FC Avenir Flaxweiler (515 200 F abzüglich 33 % Subsid = 343 467 F)
- Naturalisationsgesuche (Eheleute Josette BERNARD und Jean FREYLING aus Gostingen)

T a g e s o r d n u n g:

1) Genehmigung des Einnahmen-Rückständeverzeichnis 1989

Der Restantenetat des Geschäftsjahres 1989 wird einstimmig genehmigt. Das Einnahmen-Rückständeverzeichnis schliesst am 30. April mit einem Betrag von 335 010 F ab. Für 24 703 F wird Entlastung gewährt, so dass ein Restantenetat von 310 307 F zurückbehalten wird; da in der Zwischenzeit bis 14. September 1990 ausstehende Beträge in Höhe von 54 388 F bezahlt sind, bleiben schliesslich noch 255 919 F einzutreiben. (einstimmig)

2) Schulorganisation 1990/91

a) Kindergarten Gostingen

Der Kindergarten ist wie folgt organisiert:

Öffnungszeiten:

8.06 - 11.45 Uhr
13.25 - 15.30 Uhr

Anwesenheit aller Vorschulkinder:

8.16 - 11.35 Uhr
13.35 - 15.20 Uhr

Die Klassenaufteilung für 1990/91 ist folgende:

1. Klasse	KALMES Francis	6 vierjährige Kinder 7 fünfjährige Kinder
2. Klasse	Ein zu ernennender Titular	6 vierjährige Kinder 6 fünfjährige Kinder

(einstimmig)

b) Primärschule des Schulsyndikats Dreiborn

Der Stundenplan sieht folgende Schul- beziehungsweise Pausenaufteilung vor:

Vormittags:	8.00 - 8.55 Uhr
	8.55 - 9.45 Uhr
	9.45 - 10.00 Uhr (Pause)
	10.00 - 10.50 Uhr
	10.50 - 11.45 Uhr
Nachmittags:	13.30 - 14.25 Uhr
	14.25 - 14.35 Uhr (Pause)
	14.35 - 15.30 Uhr

Die provisorische Klassenaufteilung ist folgende:

Erste Klasse	ENTRINGER Carlo	(19 + 2 Schüler)
	DUHR-PAULUS Josée	(19 + 2 Schuler)
Zweite Klasse	WINKEL Francis (WINKEL)	(21 Schuler)
	SCHILTZ-HANSEN Astrid (SCHILTZ)	(21 Schüler)
Dritte Klasse	MOULIN-CLEMEN Claire (DUHR)	17 Schüler)
	HIENCKES Nico (ENTRINGER)	(18 Schüler)
Vierte Klasse	MULLER René (SANTER)	(22 Schüler)
	SANTER-ENGELDINGER Vicky (MULLER)	(19 Schüler)
Fünfte Klasse	BERNARD Jean-Jean (MOULIN)	(15 Schiller)
	ROLLINGER Jean-Pierre (HIENCKES)	(16 Schüler)
Sechste Klasse	FELTEN Gaston (BERNARD)	(14 Schuler)
	MANNES-KONERT Suzanne (MANNES)	(17 Schuler)

Bedingt durch das grossherzogliche Reglement vom 3. Mai 1939 betr. Neufestsetzung der Arbeitsdauer des Schulpersonals wurden zwei zusätzliche Posten (surnuméraire) geschaffen. Diese Stellen werden wieder wie letztes Jahr von Frau ALTMANN-HARSCH Viviane resp. von Frau REINERT-KIEFFER Marie-Josée, beide aus Ehnen, besetzt.

Laut Mitteilung unserer Syndikatsdelegierten Emile JUNG und Edy STEFFES wurde Frau RAUSCH aus Olingen durch das Schulsyndikat als Ersatzperson für einen erkrankten Titular ernannt; mit der Leitung der entsprechenden Klasse soll jedoch Frau REINERT betraut werden.

3) Besetzung des provisorischen Kindergartenpostens 1990/91

Nach der zweimaligen reglementarischen Ausschreibung des vakanten Kindergartenpostens im "Courrier de l'Education Nationale" haben sich ausschliesslich vier Interessentinnen ohne Diplom gemeldet. In geheimer Abstimmung behält der Gemeinderat von diesen vier Kandidatinnen Frau Irène SCHMIT-RIES aus Gostingen für das kommende Schuljahr zurück. (einstimmig)

4) Einnahmeerkklärungen

Einnahmeerkklärungen in Höhe von 279. 695.- F (Abrechnungen des technischen Gemeindedienstes) werden gutgeheissen. (einstimmig)

5) Bestätigung von Verkehrs-Dringlichkeitsreglementen in Flaxweiler und Niederdonven

Auf Vorschlag des Baukonduktors werden folgende zwei Reglemente angenommen:

a) In Flaxweiler: Während der Dauer der Strassenbauarbeiten am CR 122 "rue He'cht" am Ausgang von Flaxweiler in Richtung Banzelt ist das Befahren vorgenannter Strasse nur den Anrainern erlaubt. Allen Fahrzeugen mit einem Ladegewicht von mehr als 3,5 Tonnen, ausgenommen Anlieger und Lieferanten sowie die Linienbusse, ist es bis auf Widerruf untersagt, die Ortschaft Flaxweiler zu befahren. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 40 km/St begrenzt. (einstimmig)

b) In Niederdonven: Es handelt sich um ein Verkehrsreglement, das für die Dauer der Bauarbeiten in der "rue Puert" und auf dem Teilstück des CR 146 "rue des Romains" von Haus no 38 bis zum Ausgang des Dorfes in Richtung Dreibern den Strassenverkehr neu regeln soll. Das Reglement wird genehmigt. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 40 km/St begrenzt. (einstimmig)

6) Gemeindepersonal:

a) Besoldung: In Gemässheit mit der bestehenden Gesetzgebung beschliesst der Gemeinderat, den beiden seit dem 1. Juli in der Gemeinde angestellten Beamten, Einnehmerin Sylvie POOS und Techniker Jean-Marie SADLER ihre bei der Arbeiterkrankenkasse resp. bei der Bauverwaltung geleisteten Dienstzeiten so anzuerkennen, dass sie in der neuen Besoldung nicht benachteiligt werden. (einstimmig)

b) Ueberstundenregelung: Die anfallenden Ueberstunden der Gemeindebeamten werden wie folgt geregelt: soweit durchführbar werden in Zukunft alle Ueberstunden grundsätzlich innerhalb Monatsfrist durch entsprechende freie Arbeitsstunden ausgeglichen; falls dies nicht möglich ist, werden sie nach dieser Frist endgültig abgerechnet und vergütet. (einstimmig)

c) Prime d'astreinte: Sich auf Artikel 19 des grossherzoglichen Reglementes vom 4. April 1964 betr. die Entlohnung der Gemeindebeamten beziehend, beantragt der technische Beamte, Jean-Marie SADLER, eine Bereitschaftsprämie (prime d'astreinte). Auf Vorschlag des Schöffenrates bewilligt der Gemeinderat eine Prämie in Höhe von 22 Punkten. (einstimmig)

7) Kostenvoranschläge betr. Waldwege

a) Gostingerbusch: Der Kostenvoranschlag in Höhe von 300 000 F betr. den Neubau eines Waldweges auf einer Länge von 250 Meter genannt Gostingerbusch wird angenommen. (einstimmig)

b) Grossenbusch: Der Kostenvoranschlag in Höhe von 350 000 F betr. die Instandsetzung eines Waldweges auf einer Länge von 500 Meter genannt Grossenbusch wird angenommen. (einstimmig)

8) Taxenreglement betr. neues Kommodo-Inkommodogesetz (Klasse 2)

Das Kommodo-Inkommodogesetz vom 9.Mai 1990 sieht die Neu-Fixierung der Taxe betr. Genehmigung der Klasse 2 vor. Der zu leistende Betrag wird auf 1 000 F festgelegt. (einstimmig)

9) Gesuch der Eaux et Forêts zwecks Rettung einer Linde neben der Kirche in Gostingen

Nachdem das Gutachten der Bebauungs- und Umweltkommission eingeholt worden ist, soll auf Vorschlag von Herrn Jean-Claude KIRPACH von der Forstverwaltung, "Service Conservation de la Nature", eine pflanzengerechtere Umgebung bei der Linde neben der Kirche in Gostingen vorgesehen werden.

Die eventuellen Arbeiten zur Rettung resp. Gesunderhaltung der Linde sollen im Rahmen der Instandsetzung der "rue Buurg" mitdurchgeführt werden. (einstimmig)

10) Anfrage der Bauverwaltung betr. Finanzierung der fehlenden Bürgersteige in der Burgaass in Gostingen

Am 5. April 1990 hatte der Gemeinderat sich mit der oben erwähnten Anfrage befasst und sie zwecks Stellungnahme an die Bebauungs- und Umweltkommission weitergeleitet, die ein positives Gutachten abgegeben hat. Die Räte sind nun damit einverstanden, die entsprechenden Ausführungspläne sowie den Kostenvoranschlag der vorgesehenen Arbeiten bei der Bauverwaltung anzufragen.

Erst nach Einsicht dieser Pläne und Kenntnisnahme der Ausgabe wird der Gemeinderat über die Durchführung des Projektes bestimmen. (einstimmig)

11)Verschiedenes

a) Oeffentlicher Transport

In der Sitzung vom 9. Februar 1990 stand der "Antrag betr. Verbesserung und Erweiterung der öffentlichen Busverbindungen" zur Diskussion. Auf Anfrage des Gemeinderates hat die Sozialkommission nunmehr eine gründliche Stellungnahme mit praktischen Vorschlägen ausgearbeitet. Nach Kenntnisnahme, Diskussion und leichter Abänderung dieser Vorschläge beschliesst der Gemeinderat diesen Punkt definitiv auf die Tagesordnung zu setzen (einstimmig).

Nachfolgende Verbesserungen der Busverbindungen nach Luxemburg resp. Verbesserungen nach Grevenmacher sollen beim Transportminister beantragt werden:

A) Busverbindung Luxemburg - Roodt/Syr - Gostingen (Bus Nr 2187)

Hier ist erwünscht, den Abfahrtstermin um 5 Minuten zu verschieben, d.h. Abfahrt 18.15 anstatt 8.10 Uhr,

B) Busverbindung Luxemburg - Machtum - Grevenmacher (Bus Nr 2103)

Bei dieser Busverbindung ist erwünscht, dass diese auch in den Schulferien beibehalten wird, d.h. montags, mittwochs und freitags.

Abfahrt in Luxemburg	16.20 Uhr
Ankunft in Beyren	16.51 Uhr
Gostingen	16.55 Uhr
Niederdonven	17.06 Uhr
Oberdonven	17.09 Uhr
Flaxweiler	17.14 Uhr

C) Einsetzen einer Buslinie von Gostingen nach Luxemburg gegen 9.00 Uhr (für die gesamte Gemeinde) mit Zwischenhaltestelle in Rood/Syr zwecks Anschluss an Bahnverbindung.

D) Ebenfalls erscheint es wichtig, eine Busverbindung nach Grevenmacher (für Gostingen und Beyren) und zurück (für die gesamte Gemeinde) mit Zwischenhaltestelle bei der Copal einzusetzen.

b) Mitteilungen

- Der Bürgermeister teilt mit dass die Bauschuttdeponie "Grackelsgraicht" "zwischen Beyren und Gostingen am 25. Juli 1990 von der Umweltverwaltung überprüft wurde. Hierbei wurde festgestellt dass sich die Anlage in allen Hinsichten in einem sehr guten den Vorschriften entsprechenden Zustand befindet. Von 35 möglichen Strafpunkten wurde kein einziger zuerteilt.

c) Anfragen

- Laut Rat STEFFES werden sich die Vereine der Sektion Flaxweiler demnächst versammeln, um über die in Flaxweiler vakant werdende Wirtshauskonzession (Café THILGES) zu beraten. Möglicherweise wird die Gemeinde mit dem Problem befasst werden.

- Rat ROCK weist auf die Gefahren hin, die mit dem Holztransport in Beyren verbunden sind. Er empfiehlt die neben seinem Wohnhaus in die "rue Fuert" mündende Strasse für diese Art von Verkehr zu sperren. Der Gemeinderat sieht keine Auswegmöglichkeit, da die Umleitung dieser Transporte durch

die "rue de l'Eglise" das Problem nur verlagert und nicht ungefährlicher gestalten würde.

- Rat Jean RUPPERT wirft folgende Probleme auf: a) die Fertigstellung u.a. der Treppe sowie die Auswahl von Marmorfenstertabletten im neuen Festsaal Oberdonven, b) die Prozedur zur Einrichtung des Schlauchtrockenturms für die Feuerwehr und c) die Restaurierung der Fenstersteine an der Kirche Oberdonven. Die angesprochenen Punkte werden zum wiederholten Male klargestellt, dies insbesondere in Bezug auf die Rolle der Baukommission; das betreffende Gremium soll die einstimmig vom Gemeinderat vorgesehenen Prozeduren betr. Preis-anfrage, Bestellung, Beglaubigung und Abrechnung von Lieferungen und Leistungen einhalten.

Was die Vereinsangelegenheiten betrifft, so wird der Schöffenrat demnächst eine Aussprache u.a. mit der Feuerwehr Oberdonven herbeiführen.

- Rat Jean RUPPERT beanstandet, dass im "Teleflax-Info 4" unter Punkt 4 der Gemeindesubsidien fälschlicherweise festgehalten worden sei, dass der Antrag des Gaart an Heem Niederdonven-Oberdonven bei Gelegenheit der Feier des 30-jährigen Jubiläums verworfen worden sei (einstimmig). Er ist der Meinung, er habe den Antrag nach längerer Diskussion zurückgezogen. Der Schöffenrat verspricht nach Abhören des Tonbandes die Angelegenheit im nächsten Teleflax klarzustellen. Hier das Resultat: Aus den Tonbandaufzeichnungen (Band 3/89-90 von 350-355) geht deutlich hervor, dass zum Schluss der Sachdiskussionen, ohne jedwede Beantragung einer anderen Prozedur, klar über diesen Punkt abgestimmt wurde, dass niemand eine Enthaltung oder Gegenstimme abgegeben hat und dass somit der Standpunkt des Schöffenrates auf Nichtberücksichtigung d.h. auf Verwerfen des Antrags einstimmig angenommen wurde.

12) Optionsgesuch

In geheimer Sitzung wird ein Optionsgesuch von DUQUE FERNANDEZ Pedro aus Oberdonven positiv begutachtet.

MITTEILUNG:

Die Gemeinde verfügt über eine gewisse Anzahl von Festbrochüren über die Einweihung des "Monument Grande-Duchesse Charlotte" vom 29. April 1990. Die Schriftstücke können kostenlos im Gemeindesekretariat in Flaxweiler abgeholt werden (solange der Vorrat reicht)
Ebenso stehen 100 Exemplare über die Organisation der diesjährigen Abendkurse betr. Erwachsenenbildung zur Verfügung.



MINISTRE DE L'EDUCATION NATIONALE
29 rue Aldringen
2926 LUXEMBOURG

Service de la Formation
Professionnelle Continue

Education des Adultes

REPERTOIRES ALPHABETIQUES

POUR L'ANNEE SCOLAIRE 1990/1991

Administration de l'Environnement

INSPECTION DES DEPOTOIRS COMMUNAUX

Commune: *Flaxweiler*

No d'autorisation: *C/70/86*

Lieu-dit: *Grackelsgracht*

Date de l'inspection: *27.07.90*

Nom de l'inspecteur: *J. Melchers*

documentation vidéo: cassette No: compteur:

Résultats de l'inspection:

1) Dépôt de déchets non autorisés:

Pas de déchets non autorisés	<input checked="" type="checkbox"/>	0
< 25 % de déchets non-autorisés	<input type="checkbox"/>	6
>25 % et < 75 % de déchets non-autorisés	<input type="checkbox"/>	12
> 75 % de déchets non autorisés	<input type="checkbox"/>	18

2) Incinération:

Pas d'incinération	<input checked="" type="checkbox"/>	0
1 endroit d'incinération	<input type="checkbox"/>	2
jusqu'à 5 endroits d'incinération	<input type="checkbox"/>	4
plus que 5 endroits d'incinération	<input type="checkbox"/>	6

3) Aspect des alentours:

propre	<input checked="" type="checkbox"/>	0
dispersion sporadique de déchets	<input type="checkbox"/>	1
dispersion importante de déchets	<input type="checkbox"/>	2

4) Aspect du plateau:

propre	<input checked="" type="checkbox"/>	0
entretien mauvais	<input type="checkbox"/>	1
aspect délabré	<input type="checkbox"/>	2

5) Aspect du talus:

propre	<input checked="" type="checkbox"/>	0
entretien mauvais	<input type="checkbox"/>	1
aspect délabré	<input type="checkbox"/>	2

6) Présence d'une clôture:

oui, en bon état	<input checked="" type="checkbox"/>	0
oui, en mauvais état	<input type="checkbox"/>	1
non	<input type="checkbox"/>	2

7) Accès fermé:

oui	<input checked="" type="checkbox"/>	0
non	<input type="checkbox"/>	2

8) Présence d'une pancarte d'information:

oui	<input checked="" type="checkbox"/>	0
non	<input type="checkbox"/>	1

Observations:

Appréciation:

L'appréciation se fait sur la somme des points obtenus selon les détails précédents numérotés de 1 à 8:

Total des points: 0

- de 0 à 2 points: bien
- de 3 à 6 points: satisfaisant
- de 7 à 12 points: insatisfaisant
- de 13 à 35 points: délabré

Au cours de cette inspection, le dépotoir a été classé

bien
satisfaisant
insatisfaisant
délabré

* biffer les mentions qui ne conviennent pas